

SPORT

OLYMPISCHE SPIELE

Im Swiss House wurde die letzten Tage viel gefeiert.

SEITE 14

FUSSBALL

Guus Hiddink beerbt Fatih Terim als Türkei-Nationalcoach.

SEITE 19

Die Red Devils wollen nachlegen

Unihockey NLB, Playouts. – Nach dem fulminanten 10:7-Auftaktsieg wollen die Red Devils ihre Führung in der «Best-of-Seven»-Serie an diesem Wochenende weiter ausbauen.

Der Start zur Playoff-Serie zwischen den Red Devils und Davos-Klosters verkam am letzten Sonntag mit insgesamt 17 Treffern zu einem richtigen Offensivspektakel. Ob die beiden Kontrahenten auch an diesem Wochenende ein derartiges Tempo gehen, bleibt abzuwarten. Spannend dürfte es aber sowieso werden, denn die beiden Mannschaften stehen sich gleich zweimal gegenüber. Am Samstag gastieren die Red Devils zunächst in Davos, ehe sie dann am Sonntag die Bündner quasi zum Rückspiel in der heimischen Mehrzweckhalle Altendorf empfangen. (al)

Spiel 2
I. M. Davos-Klosters – Red Devils March-Höfe Altendorf
Samstag, 20. Februar, 19.15 Uhr, Sportzentrum Arkaden Davos Platz

Spiel 3
Red Devils March-Höfe Altendorf – I. M. Davos-Klosters
Sonntag, 21. Februar, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Altendorf

Hallen-Schüeli in der MZH Altendorf

Fussball. – Morgen Samstag findet das Hallen-Schüeli der Lachner Schulen in der MZH Altendorf statt. Organisiert wird dieses Turnier von den Junioren A des FCLA. Sie werden den ganzen Tag besorgt sein, dass der Spielbetrieb und die Festwirtschaft zur vollsten Befriedigung aller Beteiligten vorstatten geht. Alles ist bestens vorbereitet, und die rund 300 Spieler und Spielerinnen der Schulen von Lachen werden den ganzen Tag die MZH in Altendorf in Beschlag nehmen.

Die Junioren A hoffen auf ein gutes, faires Turnier und dass möglichst viele Zuschauer die Teams unterstützen. (es)

SPORTKALENDER

für die Woche von
Freitag, 19., bis Donnerstag, 25. Februar

FUSSBALL

FC Freienbach

Samstag, 20. Februar
2. Liga Inter, Testspiel: 15 Uhr, Chrummen Freienbach – Balzers
Junioren C, Testspiel: 16 Uhr, Peterswinkel Lachen/Altendorf b – Freienbach b
Junioren C, Testspiel: 17 Uhr, Chrummen Freienbach a – Chur 97

Sonntag, 21. Februar
Junioren A, Testspiel: 15 Uhr, Chrummen Freienbach a – Töss a
3. Liga, Testspiel: 15.15 Uhr, Juchhof 2 CD Espanol Iberia 1 – Freienbach 2

Mittwoch, 24. Februar
2. Liga Inter, Testspiel: 20 Uhr, Chrummen Freienbach – Linth 04

UNIHOCKEY

Red Devils March-Höfe

Playout NLB
Spiel 2: I. M. Davos-Klosters – Red Devils March-Höfe Altendorf
Samstag, 20. Februar, 19.15 Uhr, Sportzentrum Arkaden Davos Platz
Spiel 3: Red Devils March-Höfe Altendorf – I. M. Davos-Klosters
Sonntag, 21. Februar, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Altendorf

FCT-Kader mit Mutationen

Am 6. März startet Tuggens Erstligateam mit der Partie beim Tabellenzweiten Baden (17 Uhr, Esp) in die Frühjahrsrunde. Die Kadermutationen für den zeitlich zweiten Teil der Meisterschaft 2009/10 sind abgeschlossen.

Von Bruno Fuchslin

Fussball, 1. Liga. – Vier Abgängen stehen gleich viele Zuzüge entgegen, so dass das Kader zahlenmässig konstant bleibt. Den Verein gewechselt haben Dejan Baumann und Maurin Gregorin (beide zu Bazenheid), Remo Roider (Herrliberg) und Dejan Stokic (Linth 04).

Zu den Märglern zurückgekehrt sind Simone Gandolfo (Mittelfeld; von Morolo Calcio/Italien) und Kanadas Nationalspieler Dominic Imhof (Verteidiger; von Rapperswil-Jona). Neu im Kader stehen Javier Santana (Mittelfeld; Zürich U21) und Michele Masiero (Mittelfeld; Kriens). Im Betreuerstab hat Urs Suter wieder das Amt des Torhütertrainers übernommen.

Morgen Samstag fliegt die Mannschaft nach Spanien, um in Benicasim (in der Nähe Valencias) während einer Woche den letzten Schliff für die verbleibenden 13 Partien zu holen. Auf der FC-Tuggen-Homepage werden aktuelle Trainingslager-Eindrücke aufgeschaltet.



Dominic Imhof (in Rot; gegen Eschen/Maurens Raphael Roher) fand bei Rapperswil-Jona keine Fussball-Heimat und kehrt zum FC Tuggen zurück. Bild Bruno Fuchslin

Viel Wasser für die SM-Slalom-Piste

Vom 16. bis 22 März finden die Schweizer Meisterschaften alpin im Kanton Schwyz statt. Die Speed-Wettkämpfe werden auf dem Stoos ausgetragen, während die technischen Disziplinen auf den Fis-Pisten im Hoch-Ybrig stattfinden.

Von Alois Kälin

Ski alpin. – In knapp einem Monat ist der Fokus des alpinen Skirennsports nicht mehr nach Übersee gerichtet. Dann werden die Schweizer Rennfahrer beiderlei Geschlechts im Kanton Schwyz an den Start gehen. Vom 16. bis 20. März stehen die schnellen Rennen (Abfahrt und Super-G) auf der Franz-Heinzer-Piste auf dem Stoos auf dem Programm. Danach kommen Slalom- und Riesenslalom-Fahrer am 21. und 22. März auf den Fis-homologierten Strecken «Sternen» im Hoch-Ybrig zum Einsatz.

Damit der Untergrund für die Slalomläufe optimal zur Verfügung steht, hat ein 15-köpfiges Team diese Woche die Präparierung der schon harten und vom vielen Training verdichteten Schneeschicht noch härter gemacht. Mit Hilfe von Tausenden Litern Wasser, die über mehrere Wässerungsbalken mit einem Druck von 25 Bar bis 25 cm in den Schnee injiziert wurden, erhält die Schneeschicht die für die Vereisung nötige Flüssigkeit.

Wasser aus Leitungsnetz

Dank der für die Beschneiungsanlage nötigen Infrastruktur konnte das Wasser von den unterirdisch verlegten Zapfstellen bezogen werden. Während des rund zehnstündigen Einsatzes wurde das Helferteam um



Eine der beiden im Einsatz stehenden Wässerungsteams mit Willi Dettling (in Schwarz) und Ruedi Holdener (rechts von Dettling) bei der nassen Arbeit mit der von Swiss-Ski zur Verfügung gestellten Wässerungsbalken mit Düsen. Bild ah

Wettkampfleiter Ruedi Holdener (Unterberg) selber auch nass. Mit einem Abstand von 20 cm wurden die von jeweils zwei Personen geführten Rohre mit Düsen neu positioniert, und während einiger Zeit konnte dann die Stelle tüchtig gewässert werden. Diese Arbeit war besonders in den Steilhängen mühsam, da die

Funktionäre auf der schon vorher harten Piste kaum Halt fanden. Nun können die Kaderfahrer des Zürcher und Zentralschweizer Skiverbands in der kommenden Zeit auf diesen optimal präparierten Strecken vom Sternstart bis unterhalb des Grotzeneggs trainieren. Wie ZSV-Cheftrainer Willi Dettling bestätigte, hat

sich der Einsatz gelohnt, und die Wettkampfstrecke ist auch dank des unermüdbaren Einsatzes des Hoch-Ybrig-Pistendienstes eigentlich für den bevorstehenden Einsatz bereit.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm der Alpin-Schweizermeisterschaft sind unter www.sm2010alpin.ch zu finden.